

Presseinformation

Museum Folkwang

Preview: Museum Folkwang installiert erste Josephsohn-Plastik vorab in den Sammlungsräumen

Essen, 7.3.2018 – Ab 30. März präsentiert das Museum Folkwang die erste umfassende Hans Josephsohn-Retrospektive mit rund 120 Werken in Deutschland. Josephsohn, einer der wichtigsten Schweizer Bildhauer der europäischen Moderne, setzte sich zeitlebens fast ausschließlich mit der menschlichen Figur und seiner plastischen Gestaltung auseinander. In der Skulpturengalerie hat das Kuratorenteam Hans-Jürgen Lehtreck und Sonja Pizonka nun mit der Plastik *Ohne Titel (Verena)* einen eindrucksvollen Vorboden der großen Sonderausstellung installiert. Das Werk kann bei freiem Eintritt im Umfeld von Rodin, Lehmbruck und Co. besichtigt werden.

Die Schau *Existenzielle Plastik* (30. März – 24. Juni 2018) versammelt mehr als 70 zum Teil großformatige Plastiken und Reliefs von Hans Josephsohn (1920 – 2012). Es werden nicht nur Josephsohns frühe Plastiken der 1950er Jahre gezeigt, auch das fulminante Spätwerk seit den 1990er Jahren wird umfänglich präsentiert. Etwa 50 Gipsmodelle und Zeichnungen aus allen Schaffensphasen veranschaulichen darüber hinaus seine Arbeitsweise. Diese erste Schau in Deutschland füllt eine große Lücke der Ausstellungsgeschichte zur europäischen Plastik der Moderne.

Bereits heute ist die Plastik *Ohne Titel (Verena)*, 1987, von Hans Josephsohn in den Räumen der ständigen Sammlung zu Gast. Bei der überlebensgroßen Halbfigur aus Messing handelt es sich um ein Porträt von Josephsohns Ehefrau Verena. Nach ihrem Vorbild hatte der Künstler seit den 1970ern zahlreiche Werke geschaffen. Die Plastik veranschaulicht beispielhaft Josephsohns prozesshafte Arbeitsweise: Die bewegte Oberfläche ist das Resultat eines langwierigen bildnerischen Ausforschens, bei dem Josephsohn die Plastik aus Gips aufbaute und danach Stück für Stück ergänzte. Einige Elemente schlug er wieder ab und korrigierte sie mit weiterem Gips. Eine dauerhafte Form erhielt die Plastik durch den Guss in Messing.

Die Figur *Ohne Titel (Verena)* wird auch während der Ausstellungslaufzeit in den Sammlungsräumen präsentiert.

In Kooperation mit dem Kesselhaus Josephsohn, St. Gallen
Unterstützt durch die Sparkasse Essen und gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

Museum Folkwang

Information

Hans Josephsohn

Existenzielle Plastik

30. März – 24. Juni 2018

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr, Donnerstag und Freitag 10 – 20 Uhr

Montag geschlossen

Es erscheint ein Katalog im Steidl-Verlag (ca. 24 €)

Eintritt: 8 €, erm.- 5 €



Hans Josephsohn

Ohne Titel (Verena), 1987

Courtesy Josephsohn Estate, Kesselhaus Josephsohn/Galerie Felix Lehner, Hauser & Wirth

Foto: Museum Folkwang, Jens Nober